Herbstlicher Solling

Offensens Ortsheimatpfleger Dietmar Wieneke hat ein Foto mit Herbstmotiv aus dem südlichen Uslarer Land geschickt. Es zeigt den Blick aus der Gemarkung „Hüttenhau“ auf Offensen (vorn) und eine ziehende Nebelwand, die nur einen kleinen Blick auf Uslar zuließ, schreibt Wieneke. Rechts sind die Windräder auf dem Sömmerling zu erkennen. fsd

FOTO: DIETMAR WIENEKE/NH

Jürgen Erlemann tritt als Obmann ab

Ex-Uslarer hört als dienstältester Landeschef im Verein Dachsbracke auf

Schönhagen – Nach 31 Jahren hat der frühere Förster Jürgen Erlemann (79), der lange im Uslarer Land und zuletzt in Wahmbeck tätig war und seit acht Jahren in Stolpe bei Schwerin lebt, jetzt im Hotel Höche in Schönhagen den Vorsitz der Landesgruppe Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg im Verein Dachsbracke abgegeben.

„Damit war Erlemann der dienstälteste Landesobmann einer Landesgruppe unseres Verbandes“, sagte der Vorsitzende des bundesweit tätigen Dachsbracken-Vereins, Peter Fickentscher (Hohenberg/Franken). Der Verein mit bundesweit 1600 Mitgliedern widmet sich der Nachzucht und Ausbildung der kleinsten Schweißhundrasse. Die Hunde werden bei der Jagd zum Stöbern und zur Nachsuche von verunfalltem und angeschossenen Wild eingesetzt.

Zu den Verdiensten Erlemanns gehört die Mitgliederentwicklung. In seiner Amtszeit verdreifachte sich die Mitgliederzahl der Landesgruppe, die damit zweitgrößte Landesgruppe nach Bayern ist. Als Dankeschön und Anerkennung erhielt Erlemann eine Fahrt mit einem Heißluftballon über dem Weserbergland.

Als Nachfolgerin wurde Britta Gehlhaar (Kreis Plön) gewählt. Die Mitarbeiterin der schleswig-holsteinischen Landesforsten ist Züchterin und Leistungsrichterin im Dachsbrackenverband. „Mir liegen die Welpenspieltage sehr am Herzen“, sagte sie.

Zum zweiten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Ralph Heinemeier (Boffzen/Holzminden). Er löst Heinz Meier (Boren an der Schlei) ab. Heinemeier ist ebenfalls Leistungsrichter und Nachsuchenführer. Dafür zeichnete ihn Fickentscher als Bundesvorsitzender des Dachsbrackenverbandes mit einer Ehrennadel in Silber des Jagdgebrauchshundeverbandes (JGHV) aus.

Ein Ziel des neuen Landesgruppen-Vorstandes soll eine Vergrößerung der Prüfungsmöglichkeiten für die Dachsbracken sein. Bislang war es so, dass die Gebrauchsprüfung, die als „Meisterprüfung“ der Hunde für die Arbeit nach dem Schuss gilt, im Herbst in Revieren im Solling stattfand. Dazu traten in Verbindung mit der jüngsten Jahreshauptversammlung in Schönhagen elf Gespanne an.

Bald schon soll es eine solche Prüfung auch in Schleswig-Holstein geben, wo bereits jährlich im Frühjahr Prüfungen zur Anlagen der Hunde stattfinden. Angestrebt werden soll zudem eine jährliche Anlagenprüfungen im südlichen Niedersachsen. Dafür ist ein guter Hasenbesatz nötigt, um das Arbeiten der Hunde auf der Hasenspur prüfen zu können. Grund ist unter anderem die Vermeidung von langen Anfahrten.

Fickentscher kündigt außerdem an, dass der Verein Dachsbracken eine stärkere Zusammenarbeit mit Italien anstrebt. Dort gibt es mit 3000 Dachsbracken und 500 Welpen jährlich den größten Bestand dieser Hunderasse, hieß es. zhp

Wachwechsel im Verein Dachsbracke: Britta Gehlhaar (Mitte) löst Jürgen Erlemann (2. von links) als Obmann der Landesgruppe Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg ab. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Ralph Heinemeier (2. von rechts), der Heinz Meier (rechts) nachfolgte. Links der Bundesvorsitzende Peter Fickentscher.

FOTO: HANS-PETER NIESEN

Wandertour im Tal der Glasmacher

Hellental – Dr. Klaus Weber leitet eine naturkundliche Wanderung auf Spurensuche im alten Tal der Glasmacher in der Umgebung seines Wohnortes Hellental.

Los geht es am Samstag, 30. Oktober, ab 14 Uhr, Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Landhotel Lönskrug (Lönsstraße 2) in Hellental. Im Mittelpunkt steht, wie und an welchen Stellen in Wanderglashütten aus Sand, Asche und Kalk unterschiedliche Waldgläser hergestellt wurden.

Der Rundgang dauert etwa drei Stunden, es gelten Corona-Abstands- und Hygieneregeln. Erwachsene zahlen vier Euro für die Teilnahme, Jugendliche zwei Euro. Anmeldungen notiert der Hellentaler Wanderführer Weber unter Telefon 0 55 64/15 59. jde

Infoabend für Eltern von Kleinkindern

Holzminden – Infos und die Besichtigung der Kreißsäle stehen bei einem Elternabend im Grünen Saal des Agaplesion Evangelisches Krankenhaus (Forster Weg 34) in Holzminden auf dem Programm.

Treffen in zwei Gruppen unter Corona-Abstands- und Hygieneregeln (medizinische Maske oder FFP-2) finden für jeweils zehn Paare (3-G-Regeln) am Donnerstag, 4. November, ab 18 und ab 19.30 Uhr statt. Außerdem sind separat vereinbarte Einzelpaar-Führungen möglich.

Informationen und Anmeldungen im Krankenhaus, Telefon 0 55 31/70 56 36 9. Der Zutritt ist nur nach schriftlicher Besucherregistrierung möglich. jde

Hüttenabend mit Bilderschau in Silberborn

Silberborn – Die Sektion Weserland des Deutschen Alpenvereins lädt alle Mitglieder und interessierte Gäste zu einem Hüttenabend mit einer Bilderschau ein. Treffen dazu ist am Dienstag, 2. November, ab 19.30 Uhr in der Moosberghütte (Anemonenweg 17) in Silberborn.

Reinhard Bönig hat einen Bildervortrag von der jüngsten Bodensee-Wochenwanderung vorbereitet.

Bei dem Treffen der Wanderer gelten aktuelle Corona-Regeln. Teilnehmer müssen genesen, geimpft oder aktuell negativ getestet sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. jde

Reit- und Fahrverein tagt im Fährhaus

Oedelsheim – Der Vorstand des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Oedelsheim lädt zu einer Mitgliederversammlung ein. Dazu tagt der Verein am Freitag, 12. November, ab 19 Uhr im örtlichen Restaurant Fährhaus.

Laut Tagesordnung geht es unter anderem um Berichte, Wahlen und eine Vorschau auf das kommende Jahr. Es gelten Corona-Regeln. jde

- Anzeige -

Herbstinspirationen für jedes Zuhause

Hammer zuhause

Nach den Sommertagen folgt nun die Saison der Ruhe und Entspannung. Wo lässt sich die Zeit am besten verbringen, wenn die Temperaturen draußen niedriger werden? In einem Zuhause, das nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen eingerichtet ist. Die Hammer Profis liefern die passenden Inspirationen, die jedes Zuhause zu einem Wohlfühlort machen.

Neben dem umfangreichen Sortiment mit Farben, Tapeten, Gardinen, Sonnenschutzsystemen, Bodenbelägen, Teppichen, Badausstattungen, Betten und Wohnaccessoires steht Hammer für einen mehrfach ausgezeichneten und auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Service. Unter dem Motto „Ich wohne jetzt mit Hammer“ wird das Rundum-sorglos-Paket angeboten. Darin enthalten sind Gestaltungsideen für jeden Raum – die hauseigenen Profis kennen die Trends. Sie übernehmen außerdem Serviceleistungen wie die Lieferung nach Hause sowie die Verlegung und Montage. So bleibt für die Kundinnen und Kunden mehr Zeit zum Entspannen und Genießen des renovierten Zuhauses.

Viele der hauseigenen Raumgestaltungs-Profis haben bereits ihre Ausbildung bei Hammer gemacht. Aktuell werden fünf Ausbildungsberufe in den Hammer Fachmärkten angeboten. In mehr als 200 Filialen werden junge Erwachsene zu Kaufleuten im Einzelhandel, Raumausstattern, Bodenlegern sowie Polster- und Dekorationsnähern ausgebildet. Seit 2014 bietet Hammer die kombinierte Ausbildung „Handelsfachwirte-Ausbildung für Abiturienten“ an, um Karrieren im Handel noch attraktiver zu gestalten und so dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Dabei haben die Auszubildenden die Möglichkeit, drei bundesweit anerkannte IHK-Abschlüsse innerhalb von drei Jahren zu erlangen.

Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei Hammer erhalten Sie unter **karriere.brueder-schlau.de/Hammer.**